

## Verwendung tierischer Eiweiße in EU-Heimtiernahrung

Um die Qualität und Sicherheit von Heimtiernahrungsprodukten zu gewährleisten, legt die EU strenge Regeln für die Verwendung von Zutaten fest. Die Heimtiernahrungsindustrie verwendet hauptsächlich überschüssige Erzeugnisse aus der menschlichen Nahrungskette. Tierische Eiweiße müssen entweder von Tieren stammen, die unter tierärztlicher Aufsicht geschlachtet wurden, oder von kontrollierten Fischen oder Meeresfrüchten. Sie müssen zudem den sehr hohen Standards der EU-Gesetzgebung entsprechen.

### Welche Zutaten tierischen Ursprungs werden zur Herstellung von Heimtiernahrung verwendet?

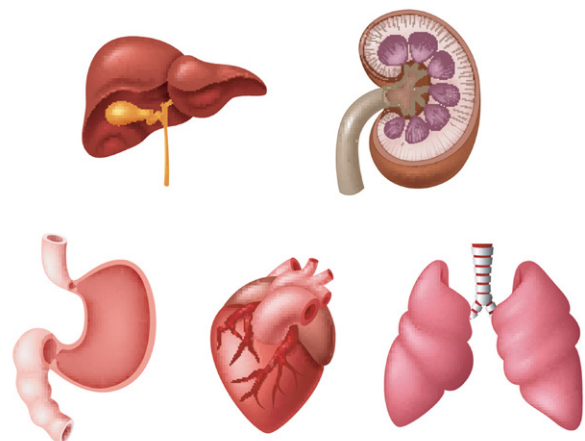
In Heimtiernahrung werden viele verschiedene Teile des Tieres verwertet. Häufig handelt es sich dabei um Teile, die zwar für den Verbraucher nicht unbedingt ansprechend klingen, die unsere Heimtiere aber sehr gern fressen. So werden beispielsweise Nieren, Milz, Lungen, Schweinsfüße, Euter und Teile vom Fisch, die nach der Verarbeitung übrig bleiben, häufig für die Herstellung von Heimtiernahrung verwendet. Diese Zutaten sind ausgezeichnete Quellen von Eiweißen, essenziellen Aminosäuren und anderen wertvollen Nährstoffen. Heimtiernahrungshersteller setzen alles daran, ernährungsphysiologisch wertvolle Zutaten zu beschaffen, um qualitativ hochwertige, ernährungsphysiologisch ausgewogene und schmackhafte Heimtiernahrung herzustellen.

### Zutaten tierischen Ursprungs, die NICHT für die Herstellung von Heimtiernahrung zugelassen sind

- Bestandteile eines Tieres, das zum Zeitpunkt der Schlachtung die veterinärmedizinische Untersuchung NICHT als für den menschlichen Verzehr geeignet bestanden hat
- Abfallprodukte, totgefangene Tiere, kranke Tiere usw.

### Was bedeutet „Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse“?

Vielleicht haben Sie den Ausdruck „Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse“ schon einmal auf Etiketten von Heimtiernahrung gesehen. Es handelt sich dabei um einen gesetzlich vorgeschriebenen Ausdruck, der die Zutaten tierischen Ursprungs in der Rezeptur beschreibt. Die meisten Heimtiernahrungsprodukte werden nach einem Rezept mit mehreren Zutaten hergestellt, die alle zu einem Futter kombiniert werden, um den täglichen Nährstoffbedarf eines Heimtieres ganz oder teilweise zu decken. Die Zutaten können auf dem Etikett der Heimtiernahrung entweder im Rahmen einer Kategoriebeschreibung wie etwa „Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse“ oder einer vollständigen Zutatenliste aufgeführt werden.



### Warum wird dieser Ausdruck verwendet?

Geht es darum, Zutaten zu verbergen? Nein, der Ausdruck stammt aus den Kennzeichnungsvorschriften, die die Heimtiernahrungsindustrie einhalten muss. Es spielt keine Rolle,



ob man den Begriff „Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse“ verwendet oder alle Zutaten tierischen Ursprungs separat auflistet (Hühnermehl, Rindfleisch, Leber usw.), da alle Zutaten den gleichen strengen Regeln hinsichtlich Qualität und Sicherheit unterliegen. Darüber hinaus sind alle Rezepturen sorgfältig abgestimmt, um sicherzustellen, dass sie den Nährstoffbedarf von Heimtieren decken und dass das Futter schmackhaft für die Tiere ist.

## Was ist Fleischmehl?

Mehle sind tierische Nebenprodukte, denen durch Wärmebehandlung und Trocknung der größte Teil der Feuchtigkeit und des Fettes entzogen wurde. Im Ergebnis stellen sie eine konzentrierte Eiweißquelle dar.

## Neben Fleischerzeugnissen von Schlachttieren zählen auch folgende Zutaten zu den gängigen Eiweißquellen:

- Wildtiere – nach tierärztlicher Begutachtung
- Fisch und Meeresfrüchte – aus kontrollierten Quellen
- Milchprodukte und Eier – geprüft
- Pflanzliches Eiweiß aus Sojabohnen und anderen Hülsenfrüchten
- Getreide und Kartoffeln (Getreide ist nicht nur eine gute Energiequelle, sondern kann auch einen Teil des Eiweißes liefern)